



Kiel, 22 September 2010

Nr. 285/2010

Martin Habersaat:

Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!

Zur Vorstellung eines „hochschulpolitischen Konzepts“ der Landesregierung erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Das von Minister de Jager vorgestellte „Konzept“ ist eine Auflistung von wissenschaftspolitischen Wunschvorstellungen, deren Umsetzung in den Sternen, jedenfalls nicht im Haushalt steht. Neben dem Mantra der Exzellenzinitiativen werden in diesem so genannten Konzept die hochschulpolitischen Dauerbrenner wie die Weiterentwicklung der Universität Flensburg und der Medizin in Schleswig-Holstein aufgelistet. Will und kann die Regierung das alles mit Mitteln aus dem Hochschulpakt II bezahlen? Wenn nicht, wo ist die Deckung im Haushaltsentwurf?

Für die Zukunft der Universität Lübeck immer wieder das Wort „Stiftungsuniversität“ in den Raum zu werfen, ist schön und gut, aber diese Worthülse muss auch einmal mit konkreten Aussagen über die finanziellen Folgen, mögliche Träger einer Stiftung und so weiter gefüllt werden.

Wir werden uns mit dem Konzept im Landtag eingehend auseinandersetzen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de